

STROMERZEUGUNG UND -VERTEILUNG



Die Energiewende erfordert den Neubau von Energietrassen von den windreichen Gebieten im Norden zu den Industriezentren in der Mitte und im Süden des Landes. Die Trassen werden vermehrt in Erbauweise realisiert. Die Trassenfindung stellt bei diesen Projekten die erste Herausforderung dar.



- Amprion: HGÜ Erdkabeltrasse A-Nord (300 km)
- Amprion: 380 kV Höchstspannungskabelabschnitt KÜS Legden (3 km offene Bauweise, 2 km Rohrvortrieb)
- Netzgesellschaft Düsseldorf: 110 kV Trasse Düsseldorf-Süd
- Pulheimer Bachverband: Wasserkraftanlage am Kölner Randkanal

2 ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 3

GAS- UND WASSERVERSORGUNG

Schon vor ca. 2000 Jahren wurden von den Römern die ersten Wasserleitungen errichtet. Bereits damals war bekannt, dass eine gesicherte Frischwasserversorgung der zentrale Baustein für ein gesundes Leben ist. In Verbindung mit einer geregelten Abwasserableitung wurden damit zahlreiche Krankheiten besiegt und die Lebenserwartung deutlich gesteigert. Der Erhalt und der Neubau von Gas- und Wasserversorgungseinrichtungen haben auch heute noch eine hohe Bedeutung. Übergeordnete Gas-, Wasserstoff- oder CO2-Pipelinenetze haben eine hohe Bedeutung für die Versorgung zentraler Energiestandorte.



- RWW: Nordraumanbindung (45 km Transportleitung DN 300)
- RWE Power AG: Neubau Rurdüker
- SW Dinslaken: Bahnquerung Jägerstraße
- Hattersheim: Erschließung ehemalige Papierfabrik Phrix
- Dortmund: Rohrbrücke Röhrenstraße
- Dortmunder Netz GmbH: Neubau Gasleitung Dortmund Kirchhörden
- Ford: Neubau Spinklerleitungen

- Swisttal: Erneuerung Wasserleitungen
- DEW: Neubau Wasserleitung/Rohrbrücke
- Blankenheim: Druckerhöhungsanlage
- Energienetze Mittelrhein: Trinkwassertechnische Erschließungen
- Gasversorgungsgesellschaft
 Rhein-Erft mbH: Neubau Gasversorgungsleitung von Pulheim-Geyen bis PulheimManstedten und von Köln-Eifeltor nach
 Köln-Höningen bis Köln-Rondorf (4 km)

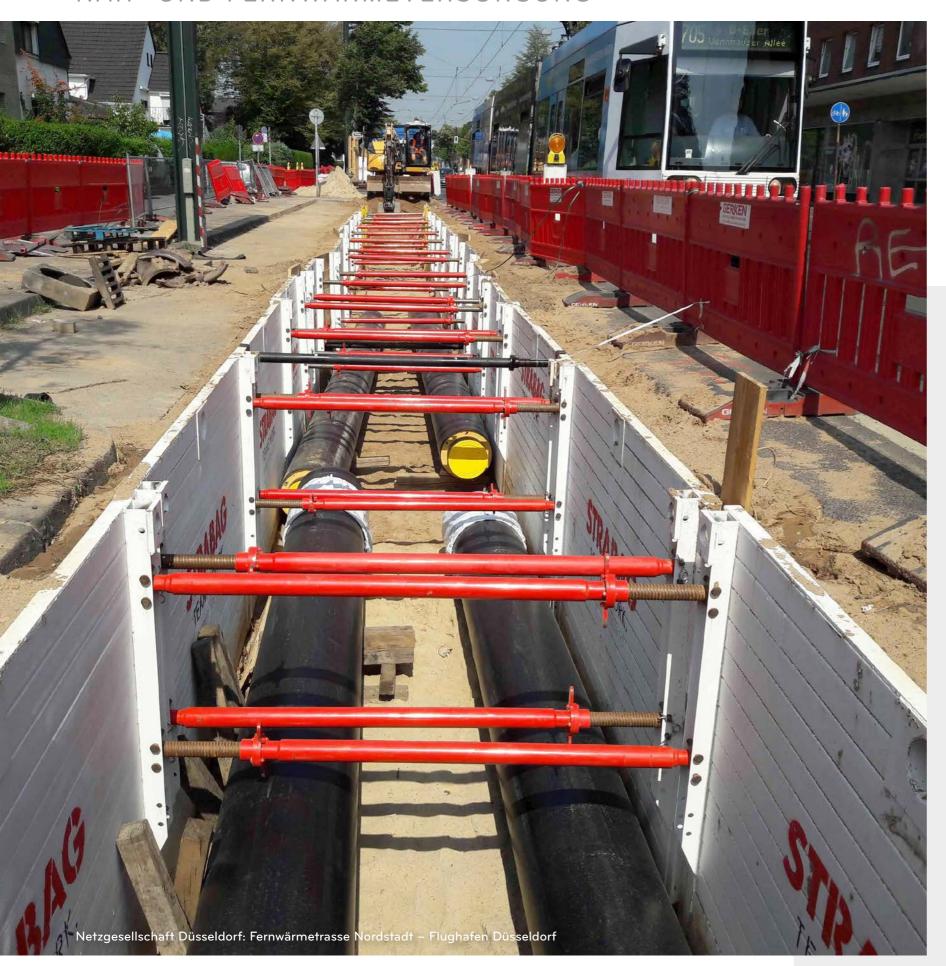






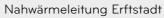
4 ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG

NAH- UND FERNWÄRMEVERSORGUNG



Der Umgang mit unseren Ressourcen und der Klimawandel verlangt ein Umdenken auch in Bezug auf die Gas- und Nahwärmeversorgung. In unseren Innenstädten werden wir zunehmend eine Wärmeversorgung über Nahwärmenetze zur Verfügung stellen. Eine wesentliche Herausforderung ist auch hier – wie bei den Energietrassen – eine Trassenfindung.







HDD-Leitungsverlegung

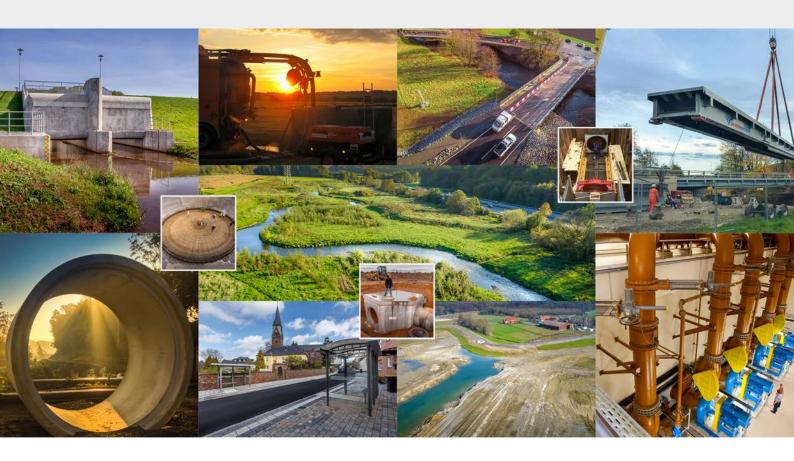


- DB AG: Neubau Fernwärmekreuzung Oberhausen
- RWE Power AG: Neubau Fernwäremleitung Kraftwerk Weisweiler
- SW Erftstadt: Nahwärmeleitung zum Marienhospital in Erftstadt-Frauenthal
- Gelsenwasser AG: DB-Kreuzung Gas- und Wasserleitung/Betuweroute
- Erschließung ehemalige Papierfabrik Hattersheim Nahwärmeversorgung

6 ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 7

SEIT ÜBER 60 JAHREN:

KREATIVE INGENIEURLEISTUNGEN FÜR EINE INTAKTE UMWELT



FISCHER TEAMPLAN wurde 1961 als "Ingenieurbüro Franz Fischer" in Erftstadt gegründet. Seit 2001 werden die Unternehmensanteile in der TEAMPLAN Ingenieurverbund AG gebündelt, Aktionäre sind dabei nur aktive und ehemalige Mitarbeitende und die Geschäftsführung des Unternehmens. Damit sind wir unabhängig von Interessen Dritter und sind damit treuhänderischer Partner unserer Kunden. Anspruchsvolle Ingenieurleistungen zum Bau und Erhalt der Infrastruktur stehen im Mittelpunkt unseres Unternehmens, das derzeit über 250 Mitarbeitende in neun Niederlassungen beschäftigt. Unser Ziel ist es dabei, für Kunden und Mitarbeitende immer die erste Wahl zu sein.



www.fischer-teamplan.de · info@fischer-teamplan.de Abwasser · Straßen · Gewässer · Wasser · Energie